

Pressemeldung

36.600 Besucher:innen: LOV spotLIGHT 2026 auch nach dem Europäischen Kulturhauptstadtjahr ein Veranstaltungshöhepunkt

- Leerstehendes Kongresshotel spielerisch in den Fokus gerückt
- Lichtinstallationen in der Innenstadt bringen auch Augen zum Leuchten
- Fortsetzung im nächsten Jahr 2027 geplant

Chemnitz, 20. September 2026. *Auch im Jahr nach der Kulturhauptstadt bleibt das Lichtkunstfestival „Light our Vision“ ein Veranstaltungshöhepunkt. 36.600 Besucher:innen ließen sich an allen drei Veranstaltungstagen von den Lichtinstallationen begeistern. Dabei stand das seit Monaten leerstehende Kongresshotel spielerisch im Mittelpunkt der Veranstaltung. Auch an vielen Stellen in der Innenstadt verfolgten die Chemnitzer und ihre Gäste wie Licht Gebäude und Plätze in völlig neu erlebbare Orte verwandeln kann. Für das kommende Jahr 2027 denken die Organisatorinnen und Organisatoren vom Baukultur für Chemnitz e.V., die Stadt Chemnitz und die C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH bereits über eine dann fünfte Ausgabe nach.*

Als am Samstagabend nach der Raveparty auf dem Düsseldorfer Platz in der Chemnitzer Innenstadt die Lichter des diesjährigen Lichtkunstfestivals „Light our Vision“ ausgingen, hatten die Veranstalter bis zu diesem Zeitpunkt insgesamt 36.600 gezählt. Damit zogen sie nach dem Besucherrekord im vergangenen Jahr eine insgesamt positive Bilanz. Eine der beiden Kuratorinnen, Lotte Claudia Fischer, freut sich über die Resonanz: „Das die Chemnitzerinnen und Chemnitzer das ‚Light our Vision‘ auch in diesem Jahr so zahlreich besucht haben, zeigt, wie wichtig das Festival für unsere Stadt geworden ist. Dass wir mit Lichtkunst problematische Plätze und in diesem Jahr ein solches Gebäude in den Fokus stellen und damit Aufmerksamkeit schaffen können, ist ein Signal dafür, dass die Idee funktioniert.“

Aber nicht nur das leerstehende Kongresshotel war ein Besuchermagnet. Vom Düsseldorfer Platz über den Jakobikirchplatz, am Alten Rathaus bis zur Alten Post und dem Cubus auf dem Johannisplatz konnten verschiedene Lichtinstallationen internationaler Künstler:innen aus Japan, Ungarn und der Tschechischen Republik zu sehen.

Kulturbürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky: „Das ‚Light our Vision‘ ist seit vier Jahren eine echte Bereicherung für die Stadt Chemnitz und zieht in jedem Jahr tausende Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt. Wir können also auch mit Lichtkunst die kreative Seite der Stadt betonen und scheuen uns gleichzeitig nicht, ihre Problemzonen zu zeigen und zu thematisieren, um Chemnitz weiter zu entwickeln. Darüber hinaus stärken die Künstlerinnn und Künstler aus Europa das europäische Profil des Festivals ganz im Sinne der Kulturhauptstadt und festigen unsere Kontakte zu den europäischen Nachbarn.“

Pressemeldung



Festivalleiterin Annekathrin Haufe von der C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH zieht auch organisatorisch eine positive Bilanz: „Dass es an allen drei Tagen mit so vielen Gästen nahezu reibungslos über die Bühne gegangen ist, ist ebenfalls ein schöner Erfolg. Zumal wir in diesem Jahr zum ersten Mal dabei gewesen sind.“

Das Lichtkunstfestival „Light our Vision“ wurde als „LOV SpotLIGHT2026“ in diesem Jahr unterstützt von:



**Volksbank
Chemnitz eG**



**# Kulturhauptstadt-
Sparkasse**

Zudem war das Festival eine Kooperation zwischen dem Baukultur für Chemnitz e.V., der Stadt Chemnitz und der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH.

Pressekontakt:
Arndt Hecker
+49 172 566 936 6
info@text-in-form.de

Weitere Informationen:
Netz: www.lightourvision.de
Facebook: <https://www.facebook.com/LOVChemnitz>
Instagram: <https://www.instagram.com/lightourvision/>